

Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2005

(v. Frau Pornhagen auf der Mitgliederversammlung vom 26.1.2006)

Im vergangenen Jahr konnte unser Verein durch einige öffentlichkeitswirksame Aktivitäten von sich positiv reden machen. So waren wir auf dem von einem sehr engagierten Schulteam vorbereiteten Benefizabend präsent und haben diesen auch durch Mitarbeit und einen Finanzvorschuss unterstützt. Dieser hervorragend abgelaufene Abend war insgesamt und für den Verein ein großer Erfolg, auch wenn die Erwartungen an das Spendenaufkommen nicht erfüllt wurden. Öffentlichkeitswirksam war auch die erneute Organisation des Seifenkistenrennens im Rahmen des „Markttreibens“ im September, allerdings ist es hier nicht gelungen, eine größere Konkurrenz anderer Erbauer anzuziehen, sodass schließlich das Rennen nur mit unserem eigenen Wagen ausgetragen wurde. Als Konsequenz daraus wurde beschlossen, im nächsten Jahr eine andere Gestaltung der Wettbewerbspreise vorzunehmen und dazu die Preise für den Bau von Fahrzeugen herauf-, die für reines Fahren herunterzusetzen.

Wie im vorvergangenen Jahr auch so haben wir auch 2005 unseren Mitgliedern weitere gemeinsame Veranstaltungen angeboten, so eine Radtour und eine Kanuwanderung auf der Mildenitz. Die Radtour wurde trotz verhältnismäßig kleiner Teilnehmerschar zu einem schönen, mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossenen Erlebnis, die Kanutour musste aber wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Für die Zukunft wird zu überlegen sein, inwieweit solche Angebote tatsächlich den Interessen der Mitglieder gerecht werden.

Wichtig war unsere Unterstützung auch im vergangenen Jahr in finanzieller Hinsicht für die Gestaltung der Projektstage, für die wir in nennenswertem Umfang Zuschüsse für Materialien zur Verfügung gestellt haben. Natürlich wurde auch wieder der Theaterkurs aus den mit den Aufführungen eingenommenen Geldern unterstützt. Hier sind der Druck der Werbefaltblätter, die Anschaffung von Mikrofonen und vor allem die Produktion des Videos zu nennen. Darüber hinaus wurde mit unseren Mitteln ein Keyboard für den Schulchor und PC-fähige Mikroskope für die Biologen angeschafft, das Ganztagschulprojekt der sechsten Klassen finanziert, sowie die Sportlerauswahl der Schule bei den Transportkosten unterstützt.

Ein besonderes Anliegen war uns auch die Unterstützung des Besuchs einer zweiten russischen Schülerin an unserem Gymnasium, für die wir als Verein die Flugkosten übernommen haben, um ihr und unseren Schüler eine solche Begegnung und einen solchen Austausch zu ermöglichen. Ursprünglich war dieser Besuch bereits für das vorhergehende Jahr geplant, musste dann aber aus persönlichen Gründen von der Schülerin verschoben werden.

Nach wie vor einer Lösung harret die Frage eines Logos für unseren Verein, da wir uns hierbei mit der Schule abstimmen wollen. Durch den zu erwartenden Neubau wird sich aber die Schulkonferenz erst dann für einen Vorschlag aussprechen, wenn die neue Gestalt der Schule klar ist.

Die Mitgliederentwicklung ist leicht positiv, die Zahlen haben sich aber immer noch nicht so entwickelt, wie wir uns das wünschen. Zur Zeit hat unser Verein 75 Mitglieder, das sind vier mehr als zur Zeit der letzten Mitgliederversammlung. Die Werbung neuer Mitglieder bleibt also immer noch ein wichtiges und ungelöstes Problem.